

# ZPA

Inhalt 2/2008

## AAD SPEZIAL

### AKTUELL

#### Editorial:

#### Risikoeinschätzung als Wette

B. Böhm 43

#### Burnout bei ophthalmologischen

Chefärzten 47

Keine Vorteile durch Hausarztmodell 48

### AUGENÄRZTLICHE FORTBILDUNG

#### Aktuelles aus der Verkehrsophthalmologie

#### FeV/FeVAndV-Altinhaberregelung für

#### Klasse 2, Tagfahrlicht

B. Lachenmayr 50

#### Inspektionen von Praxen – Einstieg ins

#### Qualitätsmanagement

#### Rechtliche Grundlagen und Empfehlungen

#### zu deren Umsetzung

L. Woltring 55

#### Rehabilitationsmaßnahmen zur Verbesserung der Sehleistung bei erworbenen zerebralen Sehstörungen

B. Schaperdoth-Gerlings, C. Paul 60

#### Multifokallinsen und asphärisches Optikdesign

#### Die Verbesserung der Kontrastsehschärfe

C.-A. Lackerbauer 63

#### Tränenwege

#### Teil 1: Tränenwegssprechstunde für Kinder

A. Jünemann 67

### CME-FORTBILDUNG

#### Limbusstammzellinsuffizienz

#### Konzept und Therapie

M. Grueterich 71

#### CME-Fragen zum Beitrag

#### Limbusstammzellinsuffizienz

Konzept und Therapie 85

### KULTURHISTORISCHER AUSFLUGSTIPP

#### Theater, Theater

#### Am Anfang war das Raubtierfell

U. Blumröder 89

### NACHRICHTEN & NOTIZEN

Krankenstand: Ärzte 45

Honorar trotz EDV-Fehler 45

Kostenerstattung 46

Weiterbildungsverordnung: Fristen 46

GKV: Weniger Menschen nicht

krankenversichert 46

### RUBRIKEN

Aus Wissenschaft & Forschung 66

Referate 87

Buchbesprechung 88

Kleinanzeigen nach 86

Pharma-Report nach 48

Industrienachrichten nach: 44, 62

Firmenveranstaltungen

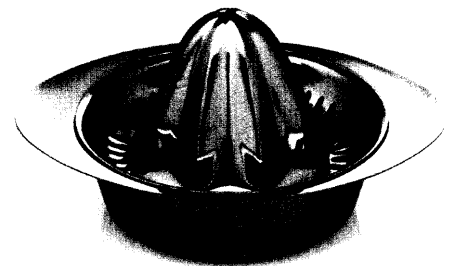
auf der AAD nach: 48

Impressum nach 54, 62

OPHTAL



WEIL QUALITÄT UND  
PREIS ENTSCHEIDEN  
DR. WINZER



Vit-Ophthal®  
mit 10 mg Lutein

## Vitamine und mehr ...

Nur 1 Tablette täglich!



Titelbild: Türklopfer an der Lambertuskirche von Prof. Friedrich Becker; Foto: J. H. Addicks/addicks@gmx.net

Schon über hundert Jahre ist es üblich, dass Kinder auf den Straßen Düsseldorfs Räder schlagen, mehr oder weniger gepurzelt oder ganz graziös, besonders dort, wo sich spendierfreudige Passanten aufhalten und mit "eene Penning" sich ein wenig Taschengeldaufbesserung von Touristen oder Einheimischen erhoffen. Alte Postkarten, Fotos oder Filmausschnitte zeigen immer eine größere Anzahl solcher kleinen Spaßvögel, heute ist dieser Anblick in der Innenstadt äußerst selten geworden.